

Mein Name ist Beat Morger, und ich wohne in Russikon

Der Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm-Emissionen ist heute noch wichtiger geworden, da immer mehr Belastungen in irgendeiner Form auf uns niederprasseln. Insbesondere durch den Fortschritt der Technik sind heute Windturbinen, die unter die Lärmschutzverordnung fallen, bis zu 250 Meter hoch

Abstandsregelungen für Bauten zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm-Emissionen sind ja nichts neues. Die heute aktuelle Vorgabe von 300 Meter stammt aus den 80iger Jahren und beruht auf der Annahme, dass Windräder nur 30 bis 40 Metern hoch wären. Heute gebaute Windturbinen sind mindestens 220 bis 250 Meter hoch. Also mehr als 6mal höher, als vor rund 40 Jahren

Es ist daher nichts als fair, wenn man nun endlich auch die Abstandsvorgaben für solche Bauten anpasst. Wenn wir wieder auf dieselbe Stufe kommen möchten wie in den 80iger Jahren, müsste die Abstandsvorgabe bei fast 2000 Metern liegen. Die heute zur Abstimmung vorliegende Initiative von 1000 Meter ist mehr als nur ein guter Kompromiss und bringt allen etwas. Deshalb bitte ich sie, dieser Initiative zuzustimmen.